

I. 8.

a) Par.: 1) K 14,36 ohne wesentliche Abweichungen (der Name ist kürzer gegeben; statt 義 liest K 數 „mehrere“ Priester), was F, S aber nicht lesen. 2) Sb II., am Ende das Ryōiki als Quelle zitierend; ohne Abweichung; spricht zuerst nur von den Sutren überhaupt, nennt dann 方等經 Hōtō-kyō. 3) F, Suiko 36. Jahr, erscheint als Zeichen für Zeichen von R abgeschrieben; gibt R in Glosse als Quelle an.— **b)** S. III 14 y. Sb: 方等經.— **c)** wohin Suiko Tennō im 10. M. des 11. Jahres ihrer Regierung übersiedelte (nach F).

d) 縫伴造義通.— **e)** 宿業 shukugō.— **f)** Sb sagt hier deutlicher: ging in den Tempel; was F aber nicht hat.— **g)** Sb sagt deutlicher: den Namen rufen.— **h)** 道 (Tao).— **i)** 感應 kannō.